

Unter den 14 ausgewählten Messstellen in der Steiermark wurde die **Höchsttemperatur 2017** in Bad Radkersburg mit 38,2 °C im August gemessen. Dahinter folgen Hartberg und Bad Gleichenberg mit 35,8 °C bzw. 35,1 °C. Am Ende befindet sich Mariazell mit 31,3 °C, damit liegen alle ausgewählten Orte über 30 °C.

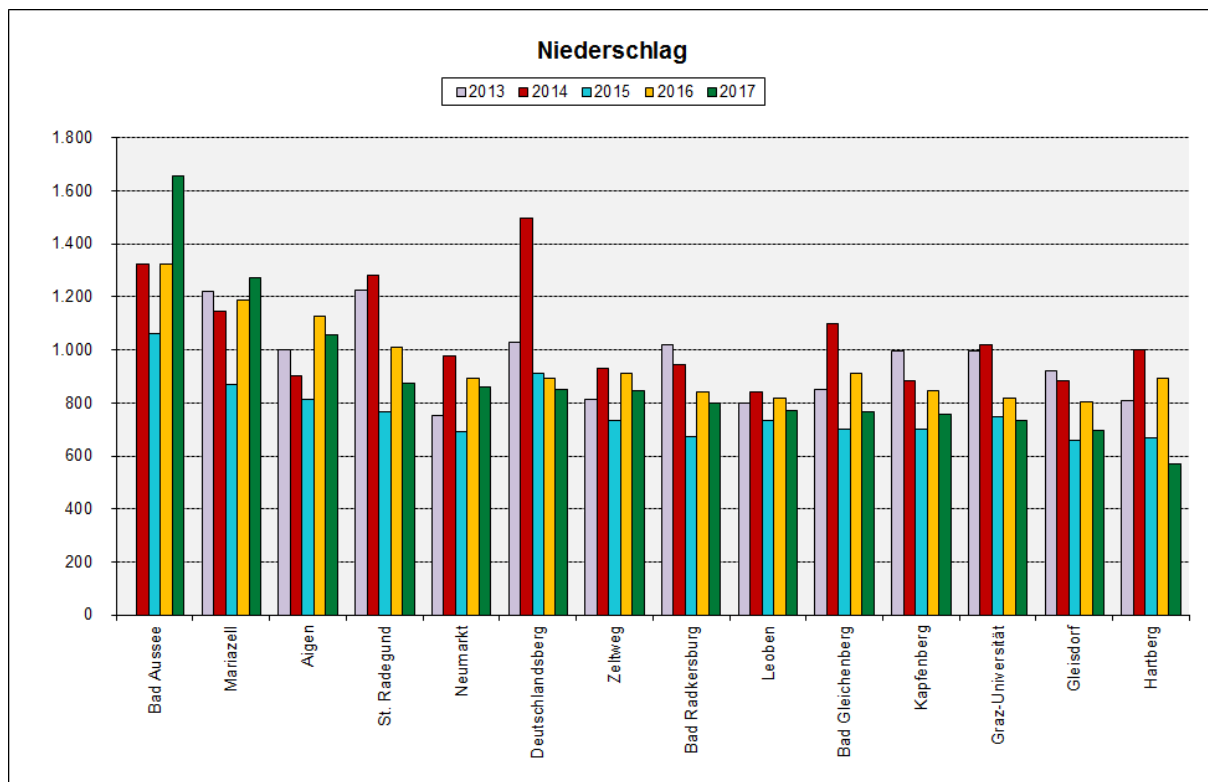
Höchste Temperatur in °C 2017		
Ranking		
1.	Bad Radkersburg	38,2
2.	Hartberg	35,8
3.	Bad Gleichenberg	35,1
4.	Kapfenberg	34,9
5.	Deutschlandsberg	34,7
6.	Leoben	34,5
	Graz-Universität	34,5
8.	Gleisdorf	34,2
9.	Aigen im Ennstal	33,8
10.	Bad Aussee	33,4
11.	Zeltweg	32,9
12.	St. Radegund	31,6
13.	Neumarkt	31,5
14.	Mariazell	31,3

2017 wurde die **tiefste Temperatur** im Dezember gemessen. Am kältesten war es in Zeltweg mit -21,2 °C (2016: in Mariazell mit -21,4 °C), es folgen Aigen im Ennstal mit -19,8 °C und Bad Aussee mit -19 °C. Am relativ wärmsten in Bezug auf die Tiefsttemperaturen war es in Graz-Universität mit -14,4 °C sowie in Leoben mit -14,5 °C. 2017 lagen alle 14 ausgewählten Orte mit Messstellen im zweistelligen Minusbereich. Zwischen Zeltweg und Graz-Universität lag 2017 ein Temperaturunterschied von -6,8 °C.

Tiefste Temperatur in °C 2017		
Ranking		
1.	Zeltweg	-21,2
2.	Aigen im Ennstal	-19,8
3.	Bad Aussee	-19,0
4.	Mariazell	-17,6
	Neumarkt	-17,6
6.	Gleisdorf	-17,2
7.	Deutschlandsberg	-16,1
8.	Hartberg	-16,0
9.	Bad Gleichenberg	-15,9
10.	Kapfenberg	-15,2
	St. Radegund	-15,2
12.	Bad Radkersburg	-14,9
13.	Leoben	-14,5
14.	Graz-Universität	-14,4

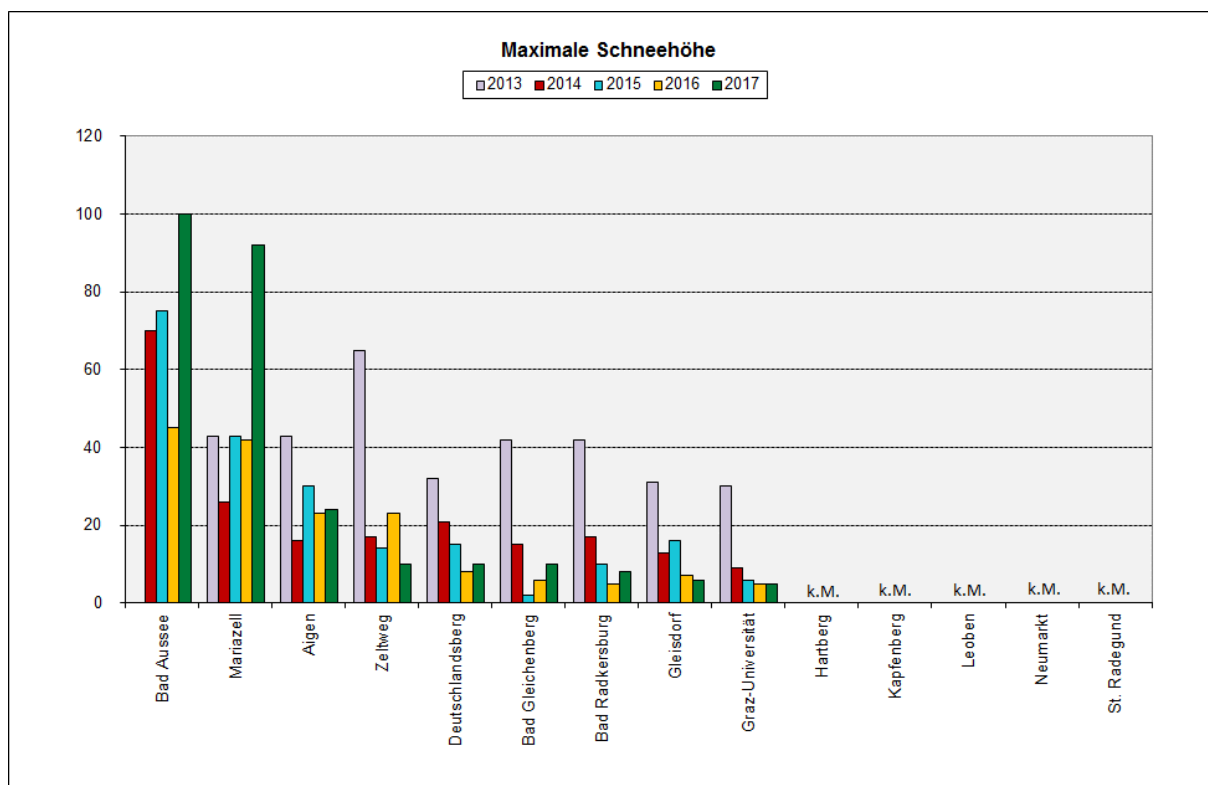
Die absolut **höchste Niederschlagsmenge** wurde **2017** in Bad Aussee mit 1.658 mm gemessen. An zweiter Stelle befindet sich Mariazell mit 1.271 mm, gefolgt von Aigen im Ennstal mit 1.056 mm. Die geringsten Niederschlagsmengen gab es in Hartberg mit 569 mm, Gleisdorf mit 695 mm sowie Graz-Universität mit 736 mm. Die höchsten monatlichen Niederschlagsmengen wurden im Oktober in Bad Aussee mit 222 mm, im Juli in Neumarkt mit 220 mm sowie im August in Zeltweg mit 214 mm gemessen. Der absolut niederschlagsärmste Monat war der März. In 7 der ausgewählten Orte lag hier der Niederschlag bei unter 10 mm.

Höchster Niederschlag in mm 2017		
Ranking		
1.	Bad Aussee	1.658
2.	Mariazell	1.271
3.	Aigen im Ennstal	1.056
4.	St. Radegund	875
5.	Neumarkt	862
6.	Deutschlandsberg	849
7.	Zeltweg	845
8.	Bad Radkersburg	798
9.	Leoben	772
10.	Bad Gleichenberg	766
11.	Kapfenberg	756
12.	Graz-Universität	736
13.	Gleisdorf	695
14.	Hartberg	569



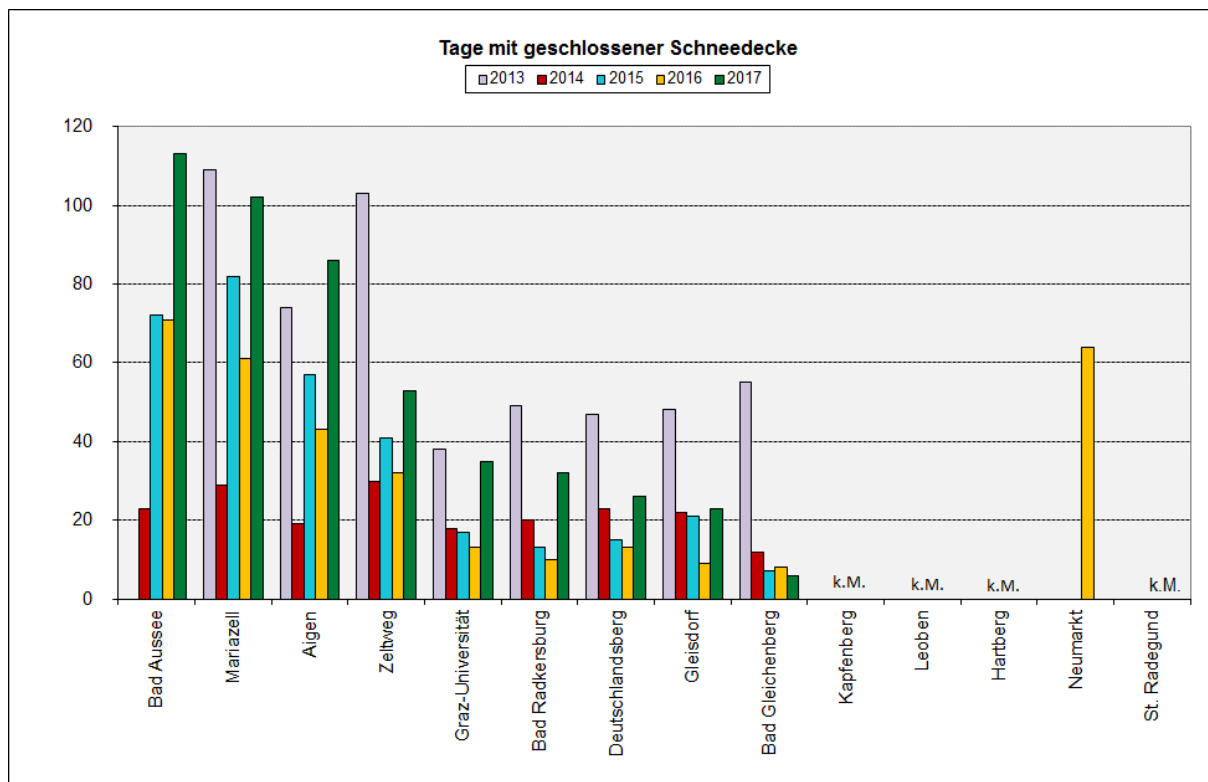
Im Jahr **2017** wurde die **höchste maximale Schneehöhe** in Bad Aussee mit 100 cm im Monat Jänner gemessen, dahinter kommt Mariazell mit 92 cm. In allen anderen Orten mit Messstellen fiel die Schneemenge schon deutlich geringer aus. Hier ist auch wieder ein deutliches Nord-Süd-Gefälle ersichtlich. In Graz-Universität betrug die höchste maximale Schneehöhe nur mehr 5 cm, gemessen im Jänner. Aus 5 Orten mit Messstellen gab es keine Meldung.

Maximale Schneehöhe in cm 2017		
Ranking		
1.	Bad Aussee	100
2.	Mariazell	92
3.	Aigen im Ennstal	24
4.	Zeltweg	10
	Deutschlandsberg	10
	Bad Gleichenberg	10
7.	Bad Radkersburg	8
8.	Gleisdorf	6
9.	Graz-Universität	5
	Hartberg	k.M.
	Kapfenberg	k.M.
	Leoben	k.M.
	Neumarkt	k.M.
	St. Radegund	k.M.



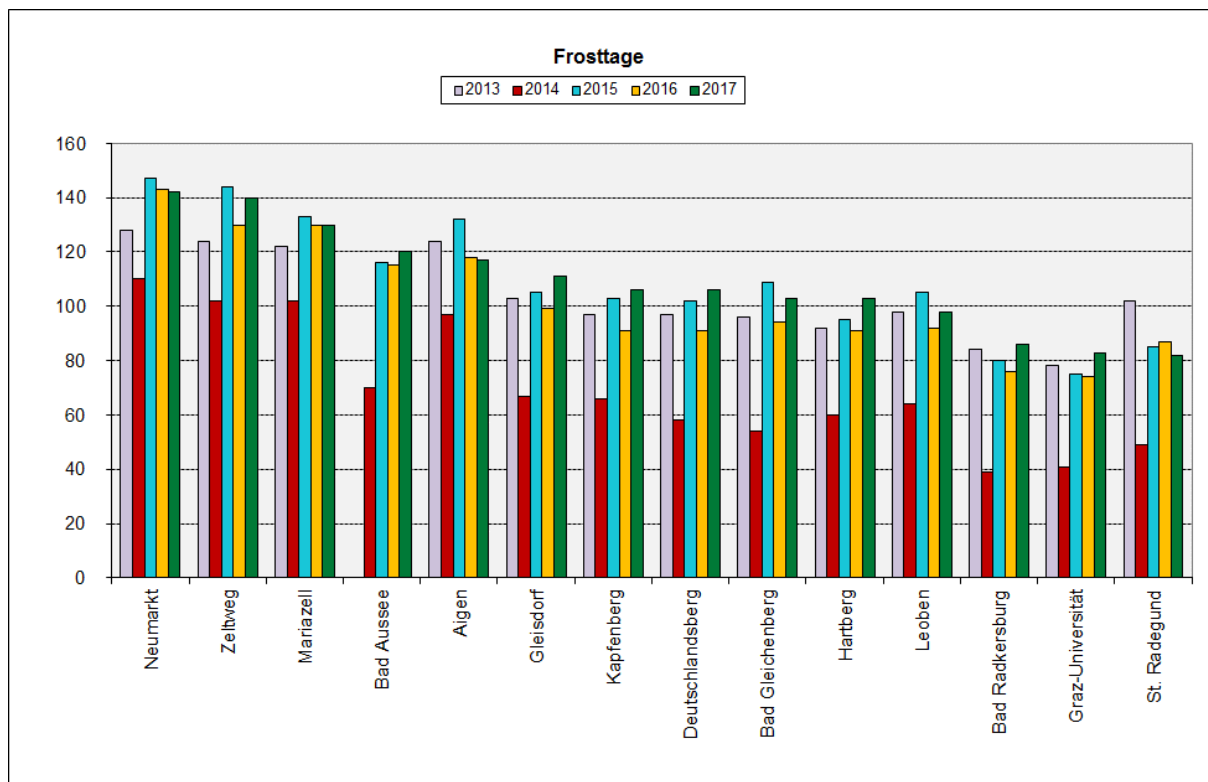
Die meisten Tage mit **geschlossener Schneedecke** wurden 2017 in Bad Aussee mit 113 gezählt (2016 waren es 71 ebenfalls in Bad Aussee). Es folgt Mariazell mit 102 Tagen. Schon deutlich dahinter liegen Aigen im Ennstal mit 86 Tagen sowie Zeltweg mit 53 Tagen. Am Ende der Reihung liegt – wie im Vorjahr - Bad Gleichenberg mit nur 6 Tagen. Aus 5 Orten gab es keine Meldung.

Tage mit geschlossener Schneedecke 2017		
Ranking		
1.	Bad Aussee	113
2.	Mariazell	102
3.	Aigen im Ennstal	86
4.	Zeltweg	53
5.	Graz-Universität	35
6.	Bad Radkersburg	32
7.	Deutschlandsberg	26
8.	Gleisdorf	23
9.	Bad Gleichenberg	6
	Hartberg	k.M.
	Kapfenberg	k.M.
	Leoben	k.M.
	Neumarkt	k.M.
	St. Radegund	k.M.



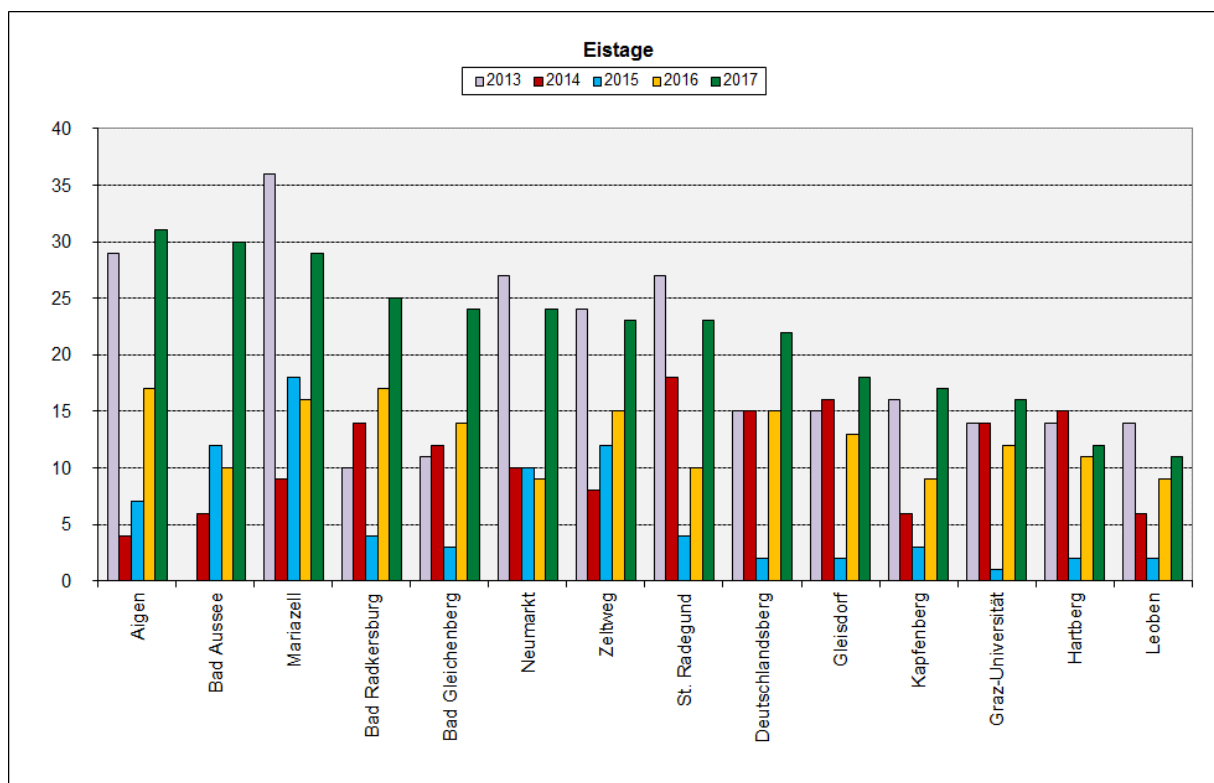
Neumarkt hatte **2017** – wie in den Jahren davor - die höchste Anzahl (142) an **Frosttagen** (Temperaturminimum < 0 °C) knapp gefolgt von Mariazell mit 140 Frosttagen vor Zeltweg mit 130. Insgesamt 10 (im Vorjahr waren es 5) der ausgewählten 14 Orte hatten 2017 mehr als 100 Frosttage. Mit 82 Frosttagen liegt St. Radegund vor Graz-Universität mit 83 am Ende der ausgewählten Orte mit Messstation.

Frosttage 2017		
Ranking		
1.	Neumarkt	142
2.	Zeltweg	140
3.	Mariazell	130
4.	Bad Aussee	120
5.	Aigen im Ennstal	117
6.	Gleisdorf	111
7.	Kapfenberg	106
	Deutschlandsberg	106
9.	Bad Gleichenberg	103
	Hartberg	103
11.	Leoben	98
12.	Bad Radkersburg	86
13.	Graz-Universität	83
14.	St. Radegund	82



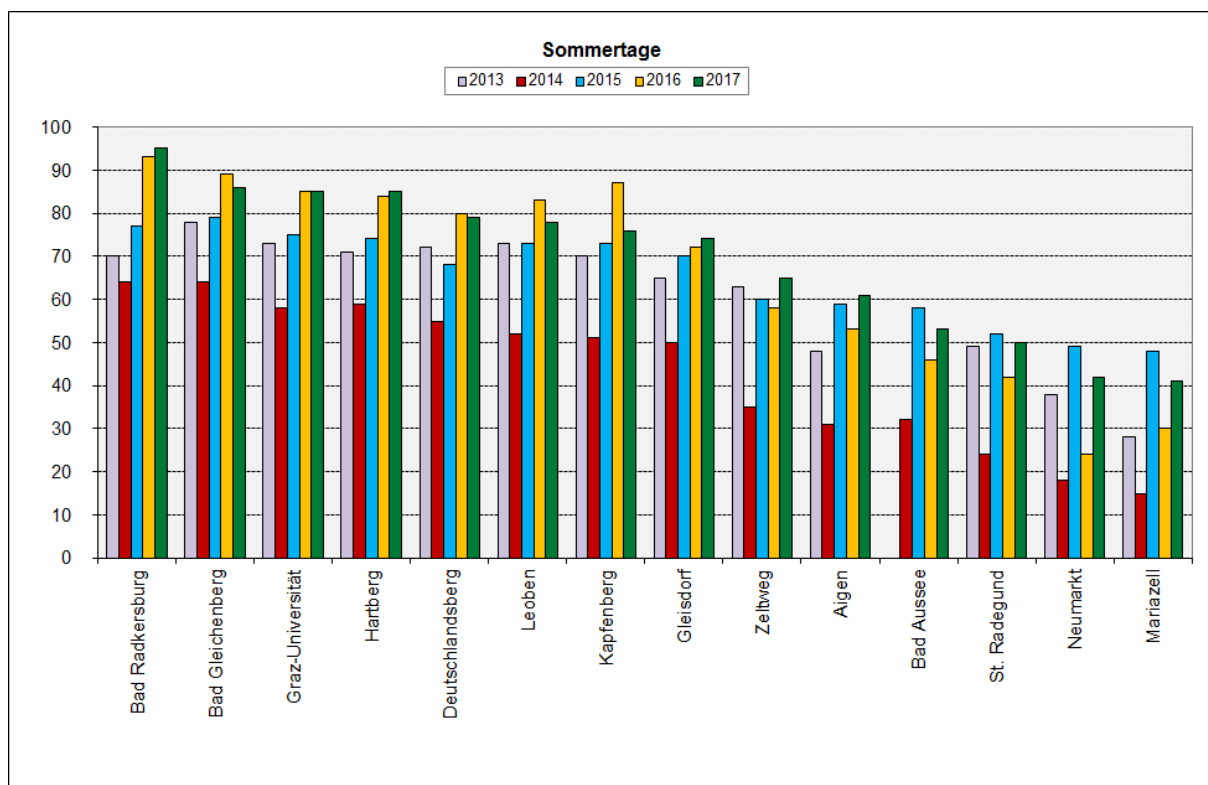
Alle 14 ausgewählten Orte in der Steiermark zusammen hatten **2017 305 Eistage** (Temperaturmaximum < 0 °C), welche somit gegenüber 2016 (177) um 128 Tage gestiegen sind (2015: 82, 2014: 153, 2013: 252, 2012: 345, **2011: 616!**). An erster Stelle liegt hier Aigen im Ennstal mit 31 Tagen (die meisten davon im Jänner mit 24 Tagen) vor Bad Aussee mit 30 Tagen (davon 21 im Jänner). Die wenigsten sehr kalten Tage wurden 2017 in Leoben mit 11 sowie in Hartberg mit 12 gezählt.

Eistage 2017		
Ranking		
1.	Aigen im Ennstal	31
2.	Bad Aussee	30
3.	Mariazell	29
4.	Bad Radkersburg	25
5.	Bad Gleichenberg	24
	Neumarkt	24
7.	Zeltweg	23
	St. Radegund	23
9.	Deutschlandsberg	22
10.	Gleisdorf	18
11.	Kapfenberg	17
12.	Graz-Universität	16
13.	Hartberg	12
14.	Leoben	11



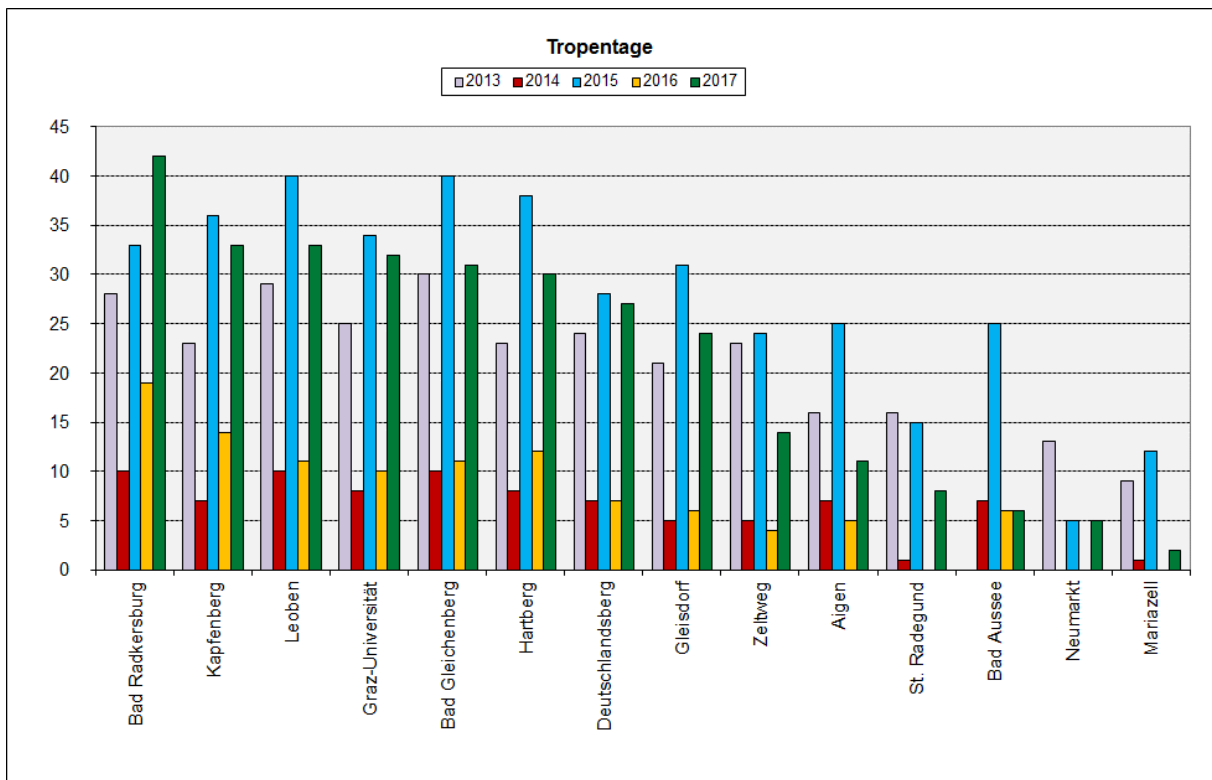
Die höchsten Zahlen an **Sommertagen** (Temperaturmaximum ≥ 25 °C) **2017** gab es in Bad Radkersburg und Bad Gleichenberg mit 95 bzw. 86 Tagen. Am Ende liegt Mariazell mit 41 Tagen. Es ist deutlich zu sehen, dass es im Süden der Steiermark wieder deutlich mehr Sommertage gab als im Norden. Die absolut meisten Sommertage gab es in den Monaten August mit 28, Juni mit 27 und Juli mit 26 in Bad Radkersburg sowie in Graz-Universität und Hartberg mit ebenfalls je 26 im August.

Sommertage 2017		
Ranking		
1.	Bad Radkersburg	95
2.	Bad Gleichenberg	86
3.	Graz-Universität	85
	Hartberg	85
5.	Deutschlandsberg	79
6.	Leoben	78
7.	Kapfenberg	76
8.	Gleisdorf	74
9.	Zeltweg	65
10.	Aigen im Ennstal	61
11.	Bad Aussee	53
12.	St. Radegund	50
13.	Neumarkt	42
14.	Mariazell	41



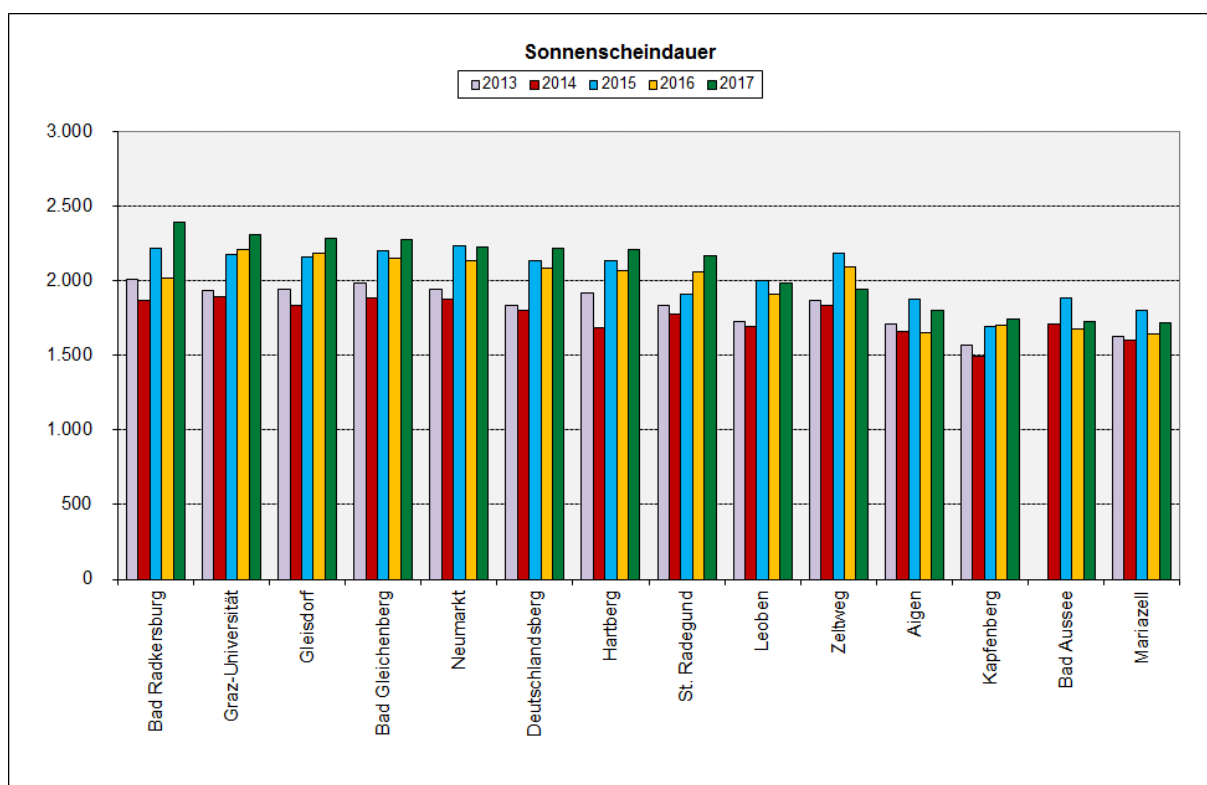
Insgesamt wurden in den 14 ausgewählten Orten **2017 298 Tropentage** (Temperaturmaximum ≥ 30 °C) gezählt. Im Vergleich sind dies um 193 Tage mehr als 2016 mit 105 Tagen (2015: 386 Tage). Betrachtet man die ausgewählten Orte in der Steiermark, so lag Bad Radkersburg 2017 mit 42 Tropentagen deutlich an erster Stelle. Vier der 14 Orte hatten weniger als 10 Tropentage, und zwar Mariazell mit 2, Neumarkt mit 5, Bad Aussee mit 6 und St. Radegund mit 8. Mariazell, Neumarkt und St. Radegund hatten 2016 keinen einzigen Tropentag.

Tropentage 2017		
Ranking		
1.	Bad Radkersburg	42
2.	Kapfenberg	33
	Leoben	33
4.	Graz-Universität	32
5.	Bad Gleichenberg	31
6.	Hartberg	30
7.	Deutschlandsberg	27
8.	Gleisdorf	24
9.	Zeltweg	14
10.	Aigen im Ennstal	11
11.	St. Radegund	8
12.	Bad Aussee	6
13.	Neumarkt	5
14.	Mariazell	2



Mit 2.391 **Sonnenstunden** liegt Bad Radkersburg vor Graz-Universität und Gleisdorf im Jahr **2017** voran. Am seltensten war mit 1.721 bzw. 1.730 Stunden die Sonne in Mariazell und Bad Aussee zu sehen. In 9 der 14 ausgewählten Orte lag die Sonnenscheindauer bei über 2.000 Stunden (2014 erreichte keiner der ausgewählten Orte die 2.000 Stunden-Marke).

Sonnenscheindauer in Stunden 2017		
Ranking		
1.	Bad Radkersburg	2.391
2.	Graz-Universität	2.305
3.	Gleisdorf	2.287
4.	Bad Gleichenberg	2.275
5.	Neumarkt	2.225
6.	Deutschlandsberg	2.220
7.	Hartberg	2.210
8.	St. Radegund	2.171
9.	Leoben	1.981
10.	Zeltweg	1.940
11.	Aigen im Ennstal	1.799
12.	Kapfenberg	1.744
13.	Bad Aussee	1.730
14.	Mariazell	1.721



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz

Anmerkung:

Frosttage: Temperaturminimum < 0 °C
Eistage: Temperaturmaximum < 0 °C
Sommertage: Temperaturmaximum ≥ 25 °C
Tropentage: Temperaturmaximum ≥ 30 °C
k.M.: keine Messung